

**Bezirkskonferenz**  
17. & 18. Juni 2023  
Hustedt



**Kandidaturen für den Einzelvorsitz**



# KANDIDATUR ALS VORSITZENDER

FÜR DIE JUSOS BEZIRK HANNOVER

## **LIEBE GENOSS\*INNEN,**

in diesem Vorstandsjahr konnten wir einen großen Erfolg feiern: Die Bundesregierung hat einen Gesetzesentwurf für die Ausbildungsgarantie beschlossen! Im ursprünglichen Entwurf war das nicht vorgesehen. Wir Jusos haben uns damit aber nicht abgefunden. Wir haben uns mit der DGB Jugend zusammengetan und das gemacht, was wir am besten können: Unbequem sein und in unserer Partei so lange für linke Politik kämpfen, bis sich etwas bewegt! Das ist ein großer Erfolg auf Bundesebene. Es ist aber auch ein Erfolg unseres Bezirks und ein Erfolg unserer vertrauensvollen und ausdauernden Bündnisarbeit mit der DGB Jugend. Wir Jusos können Politik verändern. Erfolge wie diese sind es, die mich motivieren, in diesem Verband Verantwortung zu übernehmen. Und sie sind ein wichtiger Grund, wieso ich mich für eine weitere Amtszeit als Vorsitzender der Jusos Bezirk Hannover bewerbe.

## **LINKS IN DER GESELLSCHAFT**

Die Bildungsarbeit ist nicht nur eine wichtige Säule unseres Bezirks, sie ist auch überaus erfolgreich. Im laufenden Vorstandsjahr haben wir vier sehr gut besuchte Denkfabriken durchgeführt. Zum Teil konnten wir mit diesen Veranstaltungen sogar neue Mitglieder gewinnen. An dieses erfolgreiche Konzept werde ich in der nächsten Amtszeit anknüpfen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, noch stärker auf die Einbindung von Expert\*innen sowie Bündnispartner\*innen zu setzen. Wenn Referent\*innen aus Vereinen, zivilgesellschaftlichen Initiativen oder Gewerkschaften zu uns kommen, nehmen wir neue Perspektiven in unserer politische Arbeit auf. Aber noch mehr als das: Aus diesem Austausch können sich konkrete Ideen für gemeinsame politische Projekte ergeben! Der Kampf für die Ausbildungsgarantie hat gezeigt, dass wir Politik am besten gestalten können, wenn wir in Bündnissen arbeiten. Das werde

ich zum Vorbild für unsere Bündnisarbeit im kommenden Vorstandsjahr nehmen und durch unsere Bildungsarbeit auch in die Mitgliedschaft weitergeben. Es reicht aber nicht, Bündnispartner\*innen zu uns kommen zu lassen. Wir müssen auch zu ihnen gehen, zum Beispiel indem wir Betriebe besichtigen und dort den Austausch mit Betriebsräten suchen. Wir Jusos sind Teil der gesellschaftlichen Linken und deshalb muss die gesellschaftliche Linke auch Teil unserer Veranstaltungen sein.

## **LINKS IN DER PARTEI**

Bei aller sachlichen Kritik, die wir an der SPD üben, wenn es notwendig ist: Wir wissen, dass wir diese Partei brauchen, wenn wir Fortschritt und Gerechtigkeit erkämpfen wollen. Wir müssen als linker Richtungsverband in die Partei hineinwirken und dazu einen gut gefüllten Instrumentenkoffer mitbringen. Dazu gehört die Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgemeinschaften und linken Teilen der Partei, dazu gehören harte Verhandlungen um gute Kompromisse, dazu gehört manchmal auch die offene Debatte und das Werben um innerparteiliche Mehrheiten. Als Juso-Bezirksvorsitzender werde ich unseren Verband weiterhin im SPD-Bezirksvorstand vertreten und für unsere Inhalte einstehen. Im September wird das konkret: Beim Bezirksparteitag will ich erreichen, dass die Jusos personell und inhaltlich stark vertreten sind. Ich habe verschiedene Schwerpunkte, insbesondere den Kampf gegen Antisemitismus und gegen Rechts, im SPD-Bezirksvorstand vorangetrieben und will dass diese Arbeit beim Parteitag zu konkreten Beschlüssen führt. Ich will, dass wir mit unseren Anträgen klare progressive Schwerpunkte setzen. Ich will, dass wir mit einer Parteitagszeitung Präsenz zeigen und ich will, dass wir mit gut vorbereiteten Juso-Delegierten in die inhaltlichen Debatten gehen. Viele von uns sind den Jusos beigetreten, weil wir nicht nur meckern, sondern gestalten wollen. Deshalb will ich mit euch die SPD im Bezirk Hannover gestalten - und zwar ganz klar links!

## **LINKS IN EUROPA**

Wer mich kennt, weiß, dass ich für Europa brenne. Jungsozialistische Politik ist immer internationalistische Politik. Die Europäische Union ist deshalb so ein wichtiges Projekt, weil sie beweist, dass Grenzen aufgehoben und überwunden werden können. Weil sie beweist, dass wir über sprachliche, historische, kulturelle Unterschiede hinweg gemeinsam solidarische Politik machen können. Für ein geeintes Europa kämpfen wir nicht aus einem "europäischen Patriotismus", sondern weil die Überwindung europäischer Grenzen ein Schritt in Richtung einer grenzenlosen Welt ist. Bei all diesen Visionen sehen wir trotzdem, dass es an der EU Vieles zu verbessern gibt: Die EU muss endlich entschlossen für Rechtsstaatlichkeit in allen Mitgliedstaaten kämpfen. Die EU muss endlich eine soziale Union werden. Die EU muss selbst demokratischer werden. Und die EU muss ihren Werten endlich auch an ihren Grenzen gerecht werden. Kaum etwas zeigt die Kluft zwischen hohen europäischen Ansprüchen und bitterer Realität so sehr wie die EU-Asylpolitik. Der Kurs in der EU steht weiter auf Abschottung. Deshalb braucht es uns Jusos. Im Frühjahr 2024 wird das Europäische Parlament gewählt und ich will mit euch im ganzen Bezirk für ein solidarisches und demokratisches Europa kämpfen! Die Vorbereitung auf die Europawahl und der Wahlkampf selbst werden im Zentrum der kommenden Amtszeit stehen. Ja, wir müssen Europa gegen rechte und faschistische Kräfte verteidigen. Aber verteidigen alleine reicht nicht: Wir müssen mit eigenen Visionen in den Wahlkampf ziehen und von unseren Zielen für Europa überzeu-

gen! Unsere Verantwortung ist noch größer, weil bei der Europawahl 2024 in Deutschland zum ersten Mal auch 16- und 17-Jährige wählen dürfen! Lasst uns deshalb mit einer ebenso gut geplanten wie leidenschaftlich durchgeführten Jugendkampagne für linke Politik in Europa kämpfen!

## LINKS MIT EUCH!

Seit zwei Jahren darf ich jetzt Vorsitzender dieses Bezirks sein. In diesen zwei Jahren konnten wir viele erfolgreiche Projekte feiern. Die Strukturen und das gute Verbandsklima, das wir aufbauen konnten, möchte ich jetzt einsetzen, um noch wirkungsvoller für unsere politischen Ziele zu kämpfen: Noch stärker in Bündnissen, noch umfassender in unserer Partei, der SPD, und noch kämpferischer in unserem Europawahlkampf. Es gibt natürlich viele weitere Themen, die mir wichtig sind und die ich gemeinsam mit meinem Vorstandsteam anpacken möchte. Sprecht mich deshalb gerne an, wenn ihr Anregungen oder Nachfragen habt und ladet mich gerne in eure Unterbezirke ein. Wir Jusos sind der Motor für linke Politik. Lasst uns diesen Motor im kommenden Jahr auf Hochtouren laufen lassen!

Sozialistische Grüße

Marco



## WER BIN ICH?

### Marco Albers

26 Jahre  
UB-Region Hannover  
Doktorand im Bereich Biochemie

#### Politische Schwerpunkte

Internationalismus, Antifaschismus,  
Organisationspolitik

#### Mitgliedschaften

ver.di, DIG - Deutsch-Israelische Gesellschaft,  
JEF - Junge Europäische Förderalist\*innen,  
Fördermitglied bei sea watch

**Instagram:** marco.d.albers

**E-Mail:** marcodariusalbers@gmail.com

# Lea-Kendra Husmann

## Kandidatur als Vorsitzende der Jusos im Bezirk Hannover

Liebe Genoss\*innen,

aktuell leben wir in schwierigen Zeiten. Der barbarische Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, die Machtübernahme der Taliban in Afghanistan oder die mutigen Proteste der Frauen im Iran zeigen uns die großen internationalen Krisen, in denen sich die Welt befindet. Die Inflation und die damit einhergehende steigende Armut, die Klimakatastrophe sowie die Spitzenumfragewerte der AfD zeichnen ein düsteres Bild für die Zukunft von insbesondere jungen Menschen. Gleichzeitig stellen uns interne Probleme in unserer Partei vor Herausforderungen: Sinkende Mitgliederzahlen, eine immer älter werdende Mitgliederstruktur und eine Bundespartei, die sich maßgeblich als Sprachrohr der Bundesregierung präsentiert, führen uns vor Augen, dass die Jusos dringender denn je mit ihrer starken Stimme gebraucht werden.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir als Jusos zusammenhalten und gemeinsam für die besten Lösungen und Strategien miteinander diskutieren, in der Partei streiten und diese in der Öffentlichkeit lautstark vertreten. Grundpfeiler dafür ist eine fortlaufende, gute Bildungsarbeit, die allen Mitgliedern ermöglicht, unsere Inhalte nicht nur zu entwickeln, sondern auch selbstbewusst zu vertreten. Die verschiedenen Perspektiven, die jede\*r von uns in den Verband mitbringt, müssen deshalb Gehör finden! Dafür brauchen wir Räume, die den vielfältigen Lebensrealitäten unseres Verbands gerecht werden.

Wir können gegenseitig von unserem Wissen profitieren und deswegen müssen wir einen starken Austausch im Bezirk, aber auch zwischen den Unterbezirken fördern. Wichtig dafür ist mir ein ehrlicher Umgang, eine echte Fehlerkultur und die notwendige Transparenz. Denn nur gemeinsam werden wir es schaffen, Sozialismus, Feminismus, Internationalismus und Antifaschismus voranzubringen. Das ist dringender notwendig denn je!

Insbesondere drei Punkte sind mir hierfür wichtig:

### **FINTA\* Empowerment - Konsequent und nachhaltig**

Feminismus ist eine unserer vier Verbandssäulen. Feministische Beschlüsse und Praktiken mussten hart von starken FINTA\*s in unserem Verband erkämpft werden. Feminismus wird immer wieder, vor allem von Männern angegriffen. Feminismus ist weder in unserem Verband noch in der Gesellschaft eine Selbstverständlichkeit! Deshalb reicht es nicht, diesen Begriff nur zu nennen, wir müssen ihn mit Leben füllen. Ich möchte an unseren intersektionalen, feministischen Inhalten konsequent weiterarbeiten und FINTA\* langfristig fördern und empowern. Dazu möchte ich mehr feministische Seminare und Strukturen zur Vernetzung im Bezirk etablieren. Klar ist auch: Diese Arbeit können FINTA\* im Verband nicht alleine stemmen. Männer sind hier ausdrücklich in der Pflicht, den feministischen Kampf zu unterstützen und den FINTA\*s ihre Räume zu überlassen.

Dafür werde ich die aktuellen Strukturen kritisch aufarbeiten, damit rein männliche Runden der Vergangenheit angehören. Als feministischer Verband müssen wir mehr feministisch handeln. Das möchte ich konsequent gemeinsam mit euch allen tun!

### **Transparenz – Wir reden miteinander, nicht übereinander**

Als Verband sind wir nur gemeinsam stark! Um gemeinsam stark zu sein, ist Vertrauen ein hohes Gut, was leider schon zu oft in unserem Bezirk verspielt wurde. Damit wir das Vertrauen zurückgewinnen, ist es mir ein Herzensanliegen, für echte Transparenz zu sorgen. Entscheidungen möchte ich in enger Abstimmung mit meinem Bezirksvorstand und allen Unterbezirken treffen. Sollte das mal nicht möglich sein, scheue ich nicht die Diskussion. Ich möchte mein Handeln für euch transparent machen! Wichtig ist auch, dass wir im engen Austausch mit den anderen niedersächsischen Bezirken, dem Landesvorstand und dem Juso-Bundesvorstand stehen. Nur so haben alle die Möglichkeit, dass ihre Anliegen im Verband gehört werden. Gleiches gilt auch für die Partei. Wir Jusos im Bezirk Hannover sind der starke, linke Flügel innerhalb der SPD. In kritischer Solidarität möchte ich gemeinsam mit euch daran arbeiten, unsere Vorstellungen in der SPD umzusetzen. Damit das möglich wird, müssen wir unser Wissen und unsere Strategien miteinander teilen. Wir kämpfen nicht als Einzelkämpfer\*innen, sondern solidarisch Seit an Seit!

### **Hoch die Internationale Solidarität – In Europa und überall auf der Welt!**

Im kommenden Jahr erwarten uns die Europawahlen. Als überzeugte Internationalistin brenne ich für die europäische Idee. Ich bin mit ihr aufgewachsen und möchte sie nicht missen. Allerdings läuft auch in der Europäischen Union nicht alles richtig. Wir erleben aktuell, wie das Asylrecht insbesondere von rechten Akteur\*innen, aber leider auch von unserer Mutterpartei angegriffen wird. Ein Europa der Zukunft kann aber nur ein solidarisches Europa sein, das die Rechte aller achtet und verteidigt. Schluss mit Abschottung und Menschenfeindlichkeit. Ich möchte mit euch für ein Europa kämpfen, das für alle da ist. Gleichzeitig üben rechte Kräfte überall in der Europäischen Union Druck aus. Wir müssen uns dem geschlossen entgegenstellen. Unser Europa ist antifaschistisch! Gemeinsam mit euch möchte ich für ein demokratisches und vielfältiges Europa auf die Straßen ziehen. Wir haben eine echte Chance, mit einer stabilen linken Kampagne unsere Inhalte an junge Menschen zu vermitteln. Denn: Bei dieser Wahl dürfen erstmals junge Menschen ab 16 Jahren wählen. Umso wichtiger wird es, diesen jungen Menschen eine Stimme zu geben und sie für unsere europäische Idee zu begeistern. Das möchte ich mit den Unterbezirken und dem Bezirksvorstand gemeinsam im Wahlkampf deutlich machen.



## Bezirk Hannover

Liebe Genoss\*innen,

mein Name ist Lea-Kendra Husmann, ich bin 25 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit in Hildesheim. Bei der Bezirkskonferenz der Jusos Bezirk Hannover kandidiere ich als eure Vorsitzende.



Ich möchte eine feministische Bezirksvorsitzende sein, die für alle Unterbezirke ansprechbar ist. Mit einer transparenten und konsequenten internationalistischen Arbeit möchte ich unseren Bezirk gestalten. Seit 2017 bin ich Teil der Jusos und der SPD. Ich durfte drei Jahre lang Teil des Vorstandes der Jusos Schaumburg sein und bin seit 2022 stellvertretende Landesvorsitzende der Jusos Niedersachsen. Darüber hinaus habe ich drei Jahre lang das Vertrauen von euch und euren Unterbezirken bekommen und durfte den Bezirksbeirat leiten.

Durch diese Arbeit habe ich die Zusammenarbeit auf Bezirksebene kennengelernt. Ich möchte gemeinsam mit euch unseren Verband zukunftssicher gestalten. Dafür werbe ich um eure Stimme!

Wenn ihr Fragen an mich habt, könnt ihr mich jederzeit ansprechen oder erreicht mich unter **015737227503** oder **Leakendrahusmann@gmail.com**.

Mit jungsozialistischen Grüßen

Eure Lea